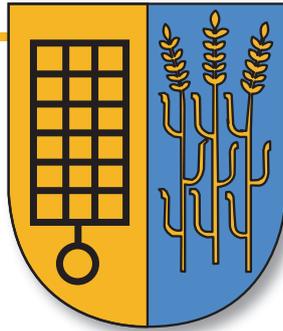


GEMEINDEINFORMATION

Informationsblatt für die
Bevölkerung der Gemeinde



Stans

Amtliche Mitteilung

Postentgelt bar bezahlt

Jahrgang 21

Stanser Gemeindeinformation/Folge 94

September 2007

Gipfelkreuzeinweihung am Stanser Joch



Mehr im Innenteil auf Seite 10!



22. September 2007
Almabtriebsfest
Landjugend

30. September 2007
Erntedankfest

12./13. Oktober 2007
Tauschmarkt

19. Oktober 2007
Herbstübung FFW

25. Oktober 2007
WSV-Ball

Fotos: Schützenkompanie Stans

Seite 2 Der Bürgermeister / Nachruf
Seite 3 Aus dem Gemeinderat
Seite 4 Ablesung Wasserzähler / Zivilschutzprobealarm
Seite 5 Recyclinghof / Abfallentwicklung
Seite 6 Hospizgruppe / Tauschmarkt / Kneippverein

Seite 7 Wohnprojekt Seite 8 Feuerwehr
Seite 9 SV Stans / Rollstuhltennismeisterschaften
Seite 10 Schützenkompanie
Seite 11 Chronik
Seite 12 Standesfälle / Theatergruppe



Liebe Stanserinnen! Liebe Stanser!



Der Bau des Recyclinghofs ist im Sommer zügig vorangeschritten, so dass der Recyclinghof Ende Oktober bzw. bei anhaltendem Schlechtwetter spätestens Ende November 2007 bezugsfertig sein wird.

Die Anlage besteht aus einer Halle mit einem abgeschlossenen Lagerraum. Der Lagerraum steht als Katastrophenlager, sowie dem Bauhof, der Feuerwehr und den Stanser Vereinen zur Lagerung ihrer Geräte und Maschinen zur Verfügung. Die für den Winterdienst notwendigen Salz- und Sandsilos werden ebenfalls Platz im Recyclinghof finden.

Laut Definition ist der Recyclinghof eine zentrale Sammelstelle zur getrennten Erfassung von verwertbaren Abfällen, die in privaten Haushalten anfallen. Das Konzept des Recyclinghof gehört zu den so genannten Bringsystemen. Ein Recyclinghof besteht aus Containern, die zur getrennten Sammlung aufgestellt sind. Fachpersonal berät und unterweist die Benutzer. Vorrangig werden Glas, Papier und Pappe, Metalle, Kunststoffe, Sperrmüll, Problemabfälle wie Lösungsmittel- und Farbreste und Batterien sowie Elektro- und Elektronikschrott gesammelt.

Die Kosten der Abfallbeseitigung steigen ständig und werden auch durch den Bau des Recyclinghofes nicht weniger. Ursache ist nicht zuletzt auch der illegal deponierte Hausmüll, dessen Beseitigungskosten letztlich alle Bürger/Innen zu tragen haben.

Die Müllgebühren werden jährlich vom Gemeinderat neu festgesetzt und sollen kostendeckend für die Gemeinde sein. Der Gemeinderat ist sich dieser Verantwortung bewusst, nimmt aber auch auf die finanziellen Belastungen seiner Bürger/Innen soweit wie möglich Rücksicht.

Da die Vandalenakte in der Gemeinde eher zu- als abnehmen, hat der Gemein-

devorstand beschlossen, den Bürgermeister mit der Einrichtung eines Wach- und Beobachtungsdienstes zu betrauen. Auch private Haushalte haben die Möglichkeit ihr privates Eigentum, z.B. bei Abwesenheit im Urlaub gemeinsam mit den Gemeindeeinrichtungen gegen ein Pauschalhonorar schützen zu lassen. Trotz der Einrichtung des Wachdienstes wird gebeten alle Beobachtungen bezüglich Vandalenakte an den Bürgermeister zu melden.

Die Hausbesitzer werden gebeten die Stauden und Sträucher, die öffentliche Straßen und Wege einengen und somit die Durchfahrt behindern aus verkehrssicherheitstechnischer Sicht zurück zu schneiden. Auch wenn sich der Straßenrand noch im Privatbesitz befindet, aber als Straße gewidmet ist, muss die gesamte Straßenbreite für den öffentlichen Verkehr freigehalten werden.

Ich hoffe Ihnen mit dieser Information gedient zu haben, den Schülern wünsche ich einen schönen Start ins neue Schuljahr.

Euer Bürgermeister



NACHRUF FÜR UNSEREN EHRENZEICHENTRÄGER GEISTL. RAT P. BENEDIKT VOLLMANN OSB

Die Gemeinde Stans trauert um ihren Ehrenzeichenträger. Pater Benedikt hat über 20 Jahre in St. Georgenberg mit Überzeugungskraft, mit unerschöpflicher Begeisterung, mit zäher Arbeit, aber auch mit viel Phantasie erfolgreich Ideen umgesetzt.

Es war der fröhliche Steirerbua, der jede Möglichkeit des Kontaktes mit kleinen und großen Kindern, aber auch mit frommen und weniger frommen Georgenbergbesuchern suchte.

Er legte seinen ganzen Sprachschatz und seine ganze Persönlichkeit in die Erzählkunst für seine Ideen. Unermüdliche Vorsprachen bei Politikern, Sponsoren und in der Klosterführung brachten St. Georgenberg große Investitionen aber auch Wallfahrtsbegeisterung und die Erneuerung der psychisch-seelischen Kraftquelle durch die gepflegte Betreuung in der Abgeschiedenheit. Allen Georgenbergbesuchern ist der verstorbene Pater Benedikt als hochbegabter, mitfühlender Seelsorger in Erinnerung, der alle Zuhörer auf ihre eigenen positiven Kräfte aufmerksam machen konnte.

Sein überzeugtes, praktisch – religiöses Priesterleben möge uns ein brauchbarer Leitfaden im Umgang mit unserem Wallfahrtsort St. Georgenberg sein.

Die Gemeinde Stans wird P. Benedikt in ehrenvoller Erinnerung bewahren. Ruhe in Gottes Hand.





Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung am 02. Juli 2007

Fußgängerübergang Sportplatz – Am Rain und Verlegung Fußgängerübergang im Ortskern

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verlegung des Fußgängerüberganges über die Unterinntalstraße L 215 im Ortskern von der unübersichtlichen Kurve beim Haus Lindebner Peter Richtung Gemeinde – Kirche, sowie die Neuerrichtung eines Fußgängerüberganges Sportplatz – Am Rain (bei Firma Tschann) über die Unterinntalstraße L 215.

Teilnahme am Regionalen Sportpass für Kinder und Jugendliche 2007/08

Der Gemeinderat beschließt einstimmig am Projekt „Regionaler Sportpass 2007/08“ teilzunehmen. Weiters genehmigt der Gemeinderat den vereinbarten Gemeindebeitrag (€ 15,-- je Kind bzw. € 24,-- je Jugendlichen der Gemeinde) und die Betreiberbeiträge Schwimmbad Stans und Schilift Stans für 2007/08.

Festsetzung Waldumlage 2007

Vom Gemeinderat wird mit einstimmigen Beschluss gemäß § 10 Abs. 2 der Tiroler Waldordnung 2005, LGBl. Nr. 55/2005 auf Grund der vorgelegten Berechnung der Gesamtbetrag für die Waldumlage 2007, welche den einzelnen Waldeigentümern für das Jahr 2007 anteilmäßig vorzuschreiben ist, mit € 9.475,49 festgesetzt.

Ankauf der Fläche neben dem Recycling- hof von der BEG

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Bürgermeister beauftragt wird, bezügl. des Grundstückes Nr. 1060, das am Grundstück des Recyclinghofes (Gst.Nr. 1059) angrenzt, Verhandlungen mit der Grundeigentümerin der Brenner Eisenbahn GmbH aufzunehmen, ob das Grundstück käuflich zum Freilandpreis (ca. € 30,--/m²) zu erwerben ist.

Vertrag über die Ausrüstung der FFW Stans als Portalfeuerwehr in einem Teil-

abschnitt der Eisenbahnneubaustrecke

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vorliegenden Vertrag über die Ausrüstung der FFW Stans als Portalfeuerwehr in einem Teilabschnitt der Eisenbahnneubaustrecke Kundl/Radfeld – Baumkirchen als Zulaufstrecke Nord zum Brenner Basistunnel unter der Bedingung, dass für die Gemeinde Stans eine Ausstiegsmöglichkeit (Kündigungsklausel) aus dem gegenständlichen Vertrag, sowie eine finanzielle Regelung bei einer event. Ersatzbeschaffung des Fahrzeuges – wenn die Einsatzfähigkeit des Fahrzeuges nicht mehr gegeben ist – in den Vertrag mit aufgenommen werden.

Wegübernahme ins Öffentliche Gut/Über- nahme einer Grünfläche ins Gemeindegut

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Übernahme des Weges entlang des Stanserbaches mit der Gst.Nr. 1390/9 mit einer Fläche von 1.527 m² in das Öffentliche Gut Wege in die EZ 78 und die Übernahme der Grünfläche mit einer Fläche von 300 m² mit der Gst. Nr. 1390/10 in das Gemeindegut, EZ 20, gemäß Vermessungsplan von DI Anton Margreiter, staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen, 6200 Wiesing, GZ: 1216.

Auflösung Sonderrücklage Recyclinghof

Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Sonderrücklage in der Höhe von € 150.000,--, die für die Finanzierung des Recyclinghofes gebildet wurde, bei Bedarf aufzulösen.

Neue Ortsteilbezeichnungen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die von den Gemeinderäten eingebrachten Vorschläge im Bau- und Raumordnungsausschuss diskutiert und eingearbeitet werden und anschließend wieder im Gemeinderat als Vorschlag eingebracht werden.

Verbauungsprojekt „Klammergraben“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass beim Forsttechnischen Dienst der Wildbach- und Lawinenverbauung,

Gebietsbauleitung Westl. Unterinntal das Verbauungsprojekt „Klammergraben“ beantragt wird.

Pachtvertragsverlängerung – KFZ- Abstellplatz

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass das Ansuchen von Fr. Maria Kandler, Schlagturn 3, um Verlängerung des Pachtvertrages betreffend einen KFZ-Abstellplatz in Schlagturn auf weitere fünf Jahre genehmigt wird. In den Pachtvertrag werden Kündigungsmöglichkeiten mit aufgenommen.

Beauftragung RA Dr. Andreas Brugger in der causa Darbo

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Rechtsanwalt Dr. Andreas Brugger, Salurnerstraße 16, 6020 Innsbruck, mit der Vertretung der Gemeinde in der causa Entsorgungsvertrag der Fa. Adolf Darbo AG zu beauftragen, wenn es in gegenständlicher Angelegenheit zu keiner Einigung mit den Stadtwerken Schwaz als Kläranlagenbetreiber kommt und die Unterfertigung gerichtlich durchgesetzt werden muss.

Dringlichkeitsantrag in der causa Darbo

Der Gemeinderat beschließt mit einer Fürstimme und 12 Gegenstimmen, folgenden Dringlichkeitsantrag von GR Walter Koidl: „Es wird beantragt, ab sofort die causa Darbo (Kanalgebühren usw.) nicht mehr in vertraulichen Gemeinderatssitzungen zu behandeln, sondern in öffentlichen Sitzungen.“

Gemeinderatssitzung am 07. August 2007

Vergabe Elektroinstallationen Recyclinghof

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Für- und 2 Gegenstimmen (GR Thomas Lintner, GR Walter Koidl), dass der Recyclinghofausschuss mit den Vergaben der Elektroinstallationen für den Recyclinghof beauftragt wird. Die Angebotsprüfung wird durch das von der Gemeinde beauftragte Ingenieurbüro



DI A. Plattner GesmbH durchgeführt.

Vergabe Schlosserarbeiten Recyclinghof

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Für- und 1 Gegenstimme (GR Thomas Lintner), dass die Schlosserarbeiten inklusive 3 Feuerwehrtore und 3 Sectionaltore für den Recyclinghof an die Firma Wurzinger, Gewerbepark 1, 6068 Mils/Hall als Billigstbieter zum Preis von € 35.794,-- vergeben werden.

Vergabe Fischerei

Der Gemeinderat beschließt einstimmig auf Grund des Fischereipachtangebotes der Firma Gubert GmbH & Co Nfg-KG, vertreten durch GF Hr. Eduard Fröschl vom 31.07.2007, das Fischereirevier „Stanserbach“ (Rev.Nr. 8/6a) zu einem Jahrespacht von € 3.057,-- excl. MwSt. an die Firma Gubert GmbH & NfgKG, Rotholzerweg 49, 6200 Jenbach, zu verpachten.

Ermäßigung Erschließungsbeitrag (Gewerbeförderung)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Firma Tschann LKW-Service GmbH, Schlagturn 21, Stans, auf Grund ihres Antrages vom 30.07.2007 um Ermäßigung des Erschließungsbeitrages in der Höhe von € 7.858,--, diesen als Gewerbeförderung um 50 % zu ermäßigen.



Ablesung Wasserzähler

Das Ablesen des Zählerstandes der in jedem Objekt des Gemeindegebietes eingebauten Wasserzähler muss auch heuer wieder vom jeweiligen Eigentümer bzw. Mieter selbst durchgeführt werden. Wir ersuchen, die Ablesung verlässlich und termingerecht (1. Oktober 2007) durchzuführen und den Zählerstand gemeinsam mit der Zählernummer dem Gemeindeamt Stans mitzuteilen.

Hiefür erhalten Sie per Post eine Zählerablesekarte, die Sie bitte ausfüllen. Sie haben folgende Möglichkeiten, dem Gemeindeamt den Zählerstand mitzuteilen:

- Abgabe der ausgefüllten Ablesekarte direkt im Gemeindeamt
- Senden der Ablesekarte per Post an das Gemeindeamt
- Telefonische Bekanntgabe an die Tel. 05242/63578
- Bekanntgabe per e-mail an meldeamt@stans.tirol.gv.at
- Im Internet auf der Homepage der Gemeinde Stans unter www.stans.tirol.gv.at
Gemeindeamt – Bürgerservice – Formulare – Wasserzählerstand

Wir bitten um verlässliche Durchführung der Ablesung, damit die Gebührenabrechnung von der Gemeindeverwaltung möglichst rasch und ohne weitere Nachforschungen durchgeführt werden kann.

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich am Samstag, 6. Oktober 2007 zwischen 12.00 und 13.00 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.170 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Infotelefon am 6. Oktober von 9.00 bis 15.00 Uhr, 0800-800503 oder 0512-580580

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

NOTARSPRECHSTUNDE – KOSTENLOSE AUSKÜNFTE

**Am Dienstag, 13. November 2007 von 17.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindeamt Stans,
Notar Dr. Leonhard Hechenblaikner.**

Baustelle Recyclinghof

Die Arbeiten beim Recyclinghof gehen zügig voran. Voraussichtlich Ende Oktober, Anfang November sollte dieser in Betrieb gehen. Die Gemeindeglieder der Gemeinde Stans haben die Möglichkeit an 2 -3 Tagen pro Woche ihren Abfall wie Glas, Papier, Kartonagen, Blechdosen, Styropor, Öli, alle Problemstoffe, Sperrmüll, E-Schrott, Altkleider, Grünschnitt, Bauschutt etc. aus ihren Haushalten zu entsorgen. Die Wertstoffsammelinseln in den verschiedenen Ortsteilen werden aufgelöst.



Genauere Informationen rund um den Recyclinghof und den Öffnungszeiten erhalten die Gemeindeglieder rechtzeitig in einem Informationsblatt.

Eine Sperrmüll-Hausabholung findet nicht mehr statt!!!

Fotos: Andrea Kostner

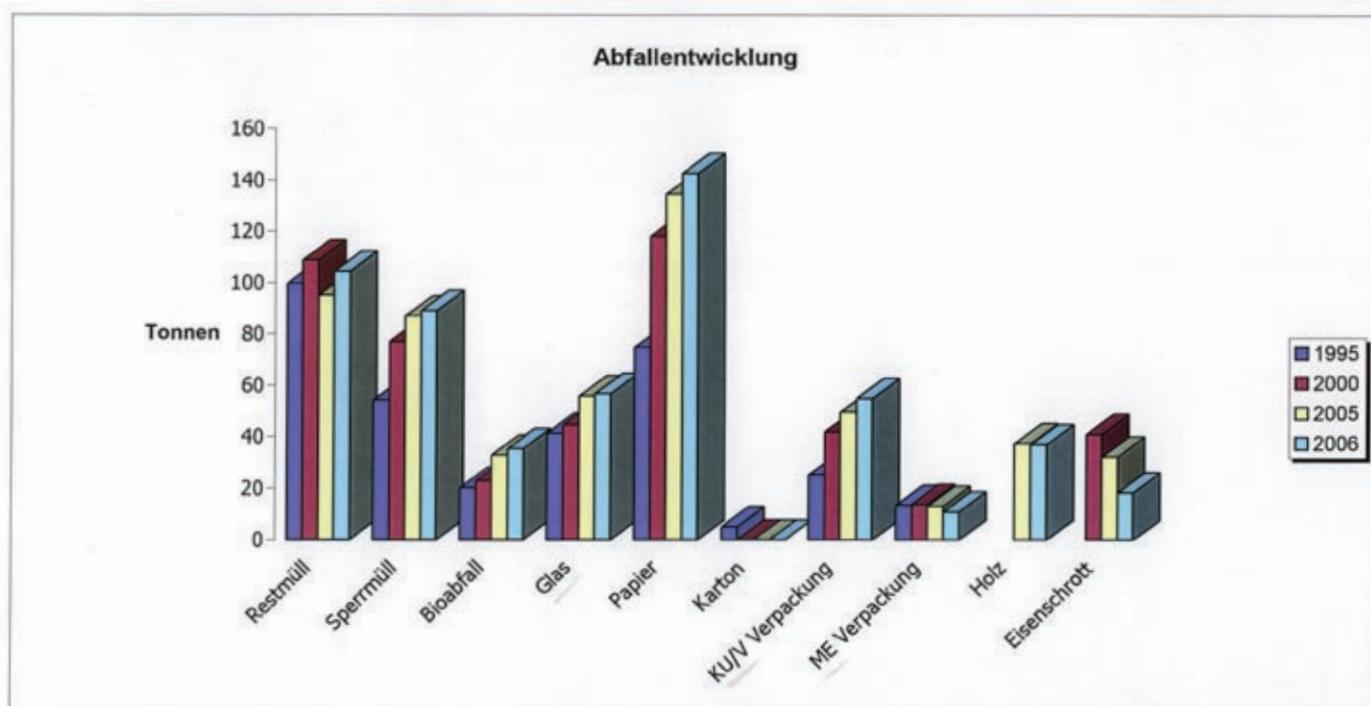


Abfallentwicklung

Angaben in Tonnen

Gemeinde	Jahr	Einwohner		Restmüll	Sperrmüll	Bioabfall	Glas	Papier	Karton	KU/V Verpackung	ME Verpackung	Holz	Eisenschrott
		EW	Einwohnergleichwerte										
Stans	1995	1.703	2.041	99,7	54,1	20,1	41,4	74,7	5,0	25,2	13,5		
	2000			108,8	77,0	23,0	44,6	118,1	0,0	41,8	13,9		41,0
	2005	1.890	2.272	95,0	86,9	32,7	55,7	134,6	0,0	49,6	13,0	37,3	32,3
	2006	1.890	2.272	104,4	89,0	35,4	56,7	142,6	0,0	54,9	10,9	37,0	18,4

* Einwohnergleichwerte = (Einwohner + Gäste)





Hospizgruppe Schwaz und Umgebung

Die Hospizgruppe Schwaz und Umgebung lädt ganz besonders zum Welthospiztag und zur Vortragsreihe mit folgenden Terminen ein – die Veranstaltungen finden bei freiem Eintritt und anschließendem Buffet sowie Schlaftrunk in der Lichthalle des Bezirkskrankenhauses Schwaz statt:

Samstag, 6. Oktober 2007, 19.00 Uhr – Filmvorführungen: „Leben im Sterben“ (15 Minuten) „Wie im Himmel“ (125 Minuten)

Montag, 22. Oktober 2007, 19.30 Uhr – Vortrag: „Die Kunst des Sterbens“
Referent: Caritasdirektor Georg Schärmer

Donnerstag, 8. November 2007, 19.30 Uhr – Vortrag: „Hospizbewegung – oft gehört, was genau ist das?“
Referent: Mag. Werner Mühlböck, Geschäftsführer der Tiroler Hospizgemeinschaft

Donnerstag, 22. November 2007, 19.30 Uhr – Vortrag: Entscheidungen am Lebensende“
Referentin: Dr. Elisabeth Medicus, Ärztin im stationären Hospiz Innsbruck

Tauschmarkt

Eltern-Aktiv-Stans

Haben oder brauchen sie gut erhaltene Kinder-Herbst- und Winterbekleidung, Faschingskostüme, Ski oder andere Wintersportgeräte, sowie Spiele, Kinder- und Jugendbücher, Computerspiele usw.

Aufgrund der geringen Nachfrage werden keine Straßenschuhe angenommen!

Bitte Kleidung gereinigt und gebügelt bringen!!!

Wo: Volksschule Stans

Abgabe: Freitag, 12. Oktober 2007 von 15.00 bis 18.00 Uhr
auch Verkauf bis 20.00 Uhr

Verkauf: Samstag, 13. Oktober 2007 von 9.00 bis 11.00 Uhr

Abholung: Samstag, 13. Okt. 2007 von 12.00 bis 13.00 Uhr

Wir freuen uns auf euer Kommen und erwarten euch mit Kaffee und Kuchen!

Der Erlös kommt den Kindern der Volksschule und dem Kindergarten Stans zugute!

KNEIPP Aktiv-Club - Schwaz und Umgebung

Gymnastik für Kondition und Wirbelsäule mit Frau Evi Gossner
Kursbeginn Montag, 10. September 2007 um 19.00 Uhr im Turnsaal Volksschule Stans

Problemzonen- und Konditionsgymnastik mit Pilates mit Frau Waltraud Posselt
Kursbeginn Mittwoch, 12. September 2007 um 19.00 Uhr im Turnsaal Volksschule Stans

NEU:
Tanzen 50 plus mit
Frau Marialuise Hussl

Kursbeginn Dienstag, 18. September 2007 um 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr im
Gymnastikraum Kindergarten Stans

Eine Möglichkeit – in einer Gruppe zu tanzen und Tänze aus aller Welt in vielfältigen und abwechslungsreichen Formen kennen zu lernen.

Gemeinsames Tanzen ist eine wirkungsvolle Kombination von Bewegung, Gedächtnistraining und Geselligkeit.

Musik, Rhythmus, Gemeinschaft und Lachen bringen echte Freude – und Freude ist ein zentraler Wert unseres Lebens!

Zum Tanzen ist niemand zu alt oder zu jung. Um das zu erkennen gibt es nur eines – „selbst erleben“!

Anmeldungen jeweils bei Kursbeginn!

Erwachsenenschule Vomp-Stans

Senioren-gymnastik - Beginn Mittwoch, 26. September 2007 um 18.00 im Turnsaal der Volksschule Stans, Auskünfte unter Tel. 0664/1323849 Frau Waltraud Posselt.

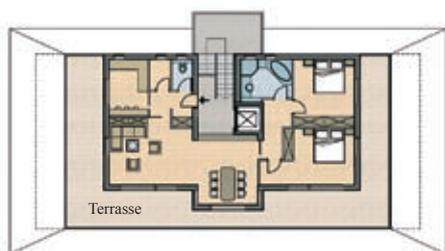


Wohnprojekt

in Stans
zentrale, ruhige
sonnige Lage

(nähe Feuerwehrhaus)

in Planung



Grundriss Penthousewohnung



Grundriss Erdgeschoss

4 Wohnungen mit ca.80m²
1 Penthousewohnung mit ca.100m²
5 Gehminuten zur Volksschule und
ins Ortszentrum
Tiefgarage
Garten



Nähere Information erhalten Sie unter:

CREATIV WOHNBAU GMBH

A-6330 Schwoich

Sonnendorf 24c

Tel. 05372/58546

e-mail: hlcreativ.wohnbau@aon.at



Feuerwehr

Bericht und Fotos: Rudolf Detter

Diverses

Bewerbsgruppe

Auch heuer wurden gute Ergebnisse beim Feuerwehrlandesbewerb am 02.06.2007 in Pfunds und beim Bezirksnassbewerb in Finkenberg am 14.07.2007 von der Bewerbungsgruppe der FF Stans erzielt.



Landes-Feuerwehrjugendleistungsbeiwerb 2007

Als einzige Feuerwehr des Bezirk Schwaz nahm die FF Stans mit seiner Feuerwehrjugend an dem diesjährigen Landes-Feuerwehrjugendleistungsbeiwerb, welcher am 30.06.2007 in Lienz stattfand, teil. 2 Gruppen zu je 9 Jugendlichen, wobei auch vier Jungfeuerwehrmänner der FF Weer in diesen Gruppen integriert waren, stellten bei diesem Landesbeiwerb ihr „junges“ feuerwehrtechnisches Können unter Beweis. Der Übungsaufwand hat sich bezahlt gemacht denn mit den Platzierungen 10 und 36, bei einer sehr hohen Teilnehmeranzahl, stellt das einen beachtlichen Erfolg dar. Wir gratulieren den Jungfeuerwehrmännern der FF Stans und der FF Weer zum Erhalt ihrer Leistungsabzeichen in Bronze recht herzlich.



Partnerfeuerwehr Lenggries

Eine Abordnung der FF Stans fuhr am 19.08.2007 nach Lenggries um dem Kommandanten der FF Lenggries, Peter Fischhaber, die Glückwünsche zum 50. Geburtstag der FF Stans und der Gemeinde Stans zu überbringen.

Einsätze

18.06.2007 Suchaktion

Am 18.06.2007 um 18.45 Uhr wurde die FF Stans mittels stiller Alarmierung zu einer Suchaktion gerufen. Es wurde eine Person aus Jenbach vermisst gemeldet und es musste davon ausgegangen werden, dass sich diese Person im Gemeindegebiet von Stans aufhält. Etwa eine Stunde später wurde auch eine Person aus dem Krankenhaus Schwaz abgängig gemeldet und wurde hier die FF Schwaz durch Suchtrupps der FF Stans unterstützt. Gegen 21.00 Uhr konnte die Suche eingestellt werden da in der Zwischenzeit beide Personen gefunden wurden. Damit war auch der Einsatz von 35 Kameraden der FF Stans gegen 21.00 Uhr beendet.

19.08.2007 Unwetter

Um 15.00 Uhr ging ein starkes Unwetter über Stans nieder. Aus diesem Grund hatte die Feuerwehr mehrere technische Einsätze zu bewältigen. Unter anderem das Auspumpen der „HTS-Unterführung“, das Auspumpen eines überfluteten Kellers, das Räumen von Teilen der Heubergstrasse welche durch Schotter verlegt wurde, sowie ca. 60 Be-

sucher des Schloss Tratzberg über den Fussweg zu evakuieren, da die Gefahr eines Murenabgangs im Bereich Schloss Tratzberg bestand und die zum Schloss führende Strasse für den Verkehr gesperrt werden musste.



Diverse technische Einsätze

Im vergangenen Quartal rückte die FF Stans gleich mehrmals aus um Ölsuren im Gemeindegebiet von Stans, welche aufgrund von Verkehrsunfällen entstanden sind, zu entfernen. Auch ein paar „Wespennest“-Einsätze waren nötig.

Termine

17.09.2007	Gruppe 3 Übung
24.09.2007	Maschinisten Übung
01.10.2007	Gruppe 4 Übung
08.10.2007	Hauptübung
15.10.2007	Atemschutz Übung
19.10.2007	Herbstübung
22.10.2007	Atemschutz Übung
29.10.2007	Maschinisten Übung
05.11.2007	Atemschutz Übung
12.11.2007	Gruppe 1 Übung
19.11.2007	Atemschutz Übung
23.12.2007	Friedenslicht

SV Stans nach 20 Jahren wieder Meister



Über 20 Jahre wartete die große Stanser Fußball-Familie darauf, endlich wieder einmal einen Meistertitel bzw. Aufstieg der Kampfmannschaft feiern zu dürfen. Der Aufstieg war bereits in der vorletzten Runde im Spitzenduell gegen Hall II fixiert worden, im letzten Duell auswärts gegen das Tabellenschlusslicht Wilten setzte die Kampfmannschaft des SV DARBO STANS einer mehr als tadellosen Saison 2006/07 selbst noch die Krone auf. Über 170 Fans des SV DARBO STANS verwandelten den Innsbrucker Besele in eine Heimstätte für das Stanser Team, das jedoch zur Pause trotz klarer Überlegenheit nach Riesenparaden des Innsbrucker Keepers mit dem 1:1 in der Zwischenrechnung noch auf Platz Zwei der Tabelle lag. Nach klaren Worten zur Halbzeit in der Kabine lenkte dann der Treffer zum 1:2 in der 47. Minute Stans erneut Richtung Mei-



stertitel, der allerdings schlussendlich dann erst in den letzten 10 Minuten der umkämpften Partie mit den Treffern 3 und 4 zum 1:4-Endstand fixiert werden konnte. Dass der SV DARBO STANS und seine bereits seit Jahren zahlreiche Fangemeinde nicht nur am grünen Rasen meisterlich agieren konnte, bewiesen dann die anschließenden Feiern sowie der Triumphzug mittels HTS-Sattelzug durch die Stanser Gemeinde, wo dann im Gasthof "Marschall" der Meistertitel sowohl vom Stanser Team, als auch von den zahlreichen Fans ausgiebig bis in die Morgenstunden gefeiert wurde. Dass ein solcher Riesenerfolg nach so vielen Jahren natürlich auch jede Menge Fotos produziert, beweisen knapp 300 Aufnahmen dieses so erfreulichen Saisonabschlusses auf www.svstans.com unter "Fotos & eCards" in drei separaten Fotoalben. Doch nicht nur der Meistertitel

der Kampfmannschaft gab in dieser Saison 2006/07 Anlass zur Freude, auch die weiteren Teams konnten sich durchwegs im Spitzenfeld ihrer Klassen platzieren und rundeten somit eine Riesensaison für den SV DARBO STANS ab. Grund genug für den Verein, aus dem zahlreichen Fotomaterial der Saison 2006/07 (knapp 6000 Fotos) die besten Live-Schnappschüsse aus dem Spielbetrieb in einem eigenen Fotobuch zusammenzufassen und als sehenswertes, 80 Seiten starkes Erinnerungsdokument mit über 450 Fotos zu veröffentlichen. Das Fotobuch kann entweder im Vereinsheim des SV DARBO STANS, oder aber auch unter www.svstans.com (Fanartikel) zum Preis von EUR 42,- bestellt werden. Die Teams des SV DARBO STANS möchten sich auf diesem Wege noch einmal für die Riesenunterstützung von freiwilligen Helfern, Funktionären, vor allem aber bei der treuen und zahlreichen Fangemeinde bedanken, ohne die ein solcher Erfolg nur halb so schön wäre, und hofft, dass die Unterstützung auch trotz des eher holprigen Starts in die neue Gebietsligasaison nach zahlreichen Ausfällen und Verletzungen nicht nachlässt.

Fotos: SV-Stans Bericht: Konrad Berger

Rollstuhltennis – Highlight in Stans



Die Vomperin Anette Baldauf im Kreise des Bürgermeisters DI Josef Mayr, des Präsidenten des Behindertensportverbandes Tirol Dr. Hörtnagel, der Wirtin des Staner Stüberls und weiterer Sponsoren.

Das diesjährige Nationale Rollstuhltennisturnier wurde vom 22. bis 24. Juni 2007 in der Tennishalle Stans ausgetragen. Gespielt wurden ein Einzel-, Doppel- und ein Damenbewerb. So musste sich die Vomperin Anette Baldauf nicht schon wieder in einer reinen Männerwelt behaupten. Durchführender Verein für diese Veranstaltung war der Rollstuhlsportclub Tirol Unterland unter Engelbert Rangger, für die Turnierleitung waren Peter und Evi Höck verantwortlich. Insgesamt waren 20 Herren und 6 Damen mit von der Partie, welche in diesen drei Tagen in äußerst spannenden Spielen um den Einzug ins Finale kämpften. Schließlich konnte sich bei den Herren

der Vomper Hannes Steiner den 3. Platz sichern. Anette Baldauf musste sich nur der späteren Siegerin Margrit Fink aus der Steiermark (Nr. 1 in Österreich) geschlagen geben. Am Eröffnungsspieltag bildete die Rollstuhlübergabe an die Vomperin Anette Baldauf, die vom Bürgermeister DI Josef Mayr vorgenommen wurde, einen gelungenen Höhepunkt. Dank des Reinerlöses einer Benefizveranstaltung, die von den Betreibern des Staner Stüberls, Sabine Wohlfahrter und Harald Heinzle, organisiert wurde, konnte dieser „Tennisrollstuhl“ finanziert werden. Dafür gebührt ihnen, sowie der Gemeinde Stans und allen Sponsoren ein herzliches Dankeschön.

Fotos: Peter Höck Text: Brigitte Dessl



Schützenkompanie Stans

Der erste Höhepunkt im heurigen Schützenjahr war die erstmalige Angelobung von Jungschützen und Überführung in die Kompanie. Im Anschluss an die traditionelle Schützenmesse am Ostermontag wurden die 3 Jungschützen Killian Rosskopf, Philipp Kalchbrenner und Alexander Laiminger nach geleistem Eid auf die Fahne in die Kompanie eingegliedert.



Noch am selben Tag konnten 4 besondere Ehrungen bei der Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie durchgeführt werden. Für 60 Jahre Kompanietreue wurden Ehreoberleutnant Alfred Obrist sen., Oberleutnant Georg Jenewein mit der Andreas-Hofer-Medaille ausgezeichnet. Fähnrich David Kreidl wurde die Verdienstmedaille in Silber verliehen und mit dem Ehrenzeichen der Tiroler Jungschützen in Silber wurde Kpl. Hans Laimgruber ausgezeichnet.

Nach dem Motto „Das Warten hat sich gelohnt!“ war es am 1. Juli 2007 endlich soweit. Das neue Gipfelkreuz auf dem Stanser Joch konnte mit fast einem Jahr Verspätung eingeweiht werden. Bei



Fotos: Schützenkompanie Stans

Text: Horst Schoner

herrlichem Bergwetter fanden sich ca. 200 Bergkameraden zur Gipfelmesse am Stanser Joch ein. Anschließend erfolgte die Segnung des neuen Gipfelkreuzes durch Pfarrer P. Christoph Puschner O.S.B. Musikalisch begleitet wurde die Messe durch die Musikkapelle Stans, die mit ihren Musikinstrumenten das Joch erklommen.

Neben den zahlreichen Teilnehmern und den Vertretern der Gemeinde konnte die Schützenkompanie Stans drei besondere Ehrengäste am Stanser Joch begrüßen. Die Ehrenkranzträger Frau Viktoria Gräfin Taxis-Bordogna, Anton Gschwentner sen., und Max Furtner ließen es sich nicht nehmen an der Zeremonie teilzunehmen.

Die Schützenkompanie rückte in voller Montur zur Gipfelmesse aus und schoss drei perfekte Salven zu diesem Anlass. Anschließend wurde am Stanser Hochleger noch gebührend gefeiert. Bei mu-

sikalischer Unterhaltung der „Staner Jochvögel“, kochten die Staner Pfändler ein „Herrengröstel“ in ihrer Pfanne. Unfallfrei endeten die Feierlichkeiten in den späten Abendstunden in Stans.

Die Schützenkompanie möchte sich bei der Gemeinde Stans und bei ALLEN recht herzlich bedanken, welche zum Gelingen dieser Einweihung beigetragen haben.

Die Stanser Bevölkerung möchten wir schon jetzt recht herzlich zum Bataillonsschützenfest 2008 einladen. Vom 15. - 17.08.2008 findet das 60. Bataillonsschützenfest des Schwazer Baons in Stans mit einem tollen Rahmenprogramm, Feldmesse am Sonntag und anschließendem Aufmarsch der Kompanien durch Stans, statt. Ein detailliertes Festprogramm wird rechtzeitig erscheinen.

Schützen Heil



Chronik

Straßen- und Verkehrsprobleme früher

Fußgänger, Radfahrer und Fuhrwerke beherrschten das Bild auf der Straße von Stans nach Schwaz in den 30er Jahren des vorigen Jahrhunderts. Motorfahrzeuge durften auf dieser (Schotter)Straße vorerst noch nicht fahren.

Erst der Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Schwaz vom 08.10.1934 brachte die Öffnung der Straße für den KFZ-Verkehr. Allerdings bedurfte es für das Befahren einer amtlichen Bewilligung, und der KFZ-Besitzer war außerdem verpflichtet, einen jährlichen Beitrag an die Straßeninteressentschaft Stans zu entrichten.

Ein Auszug aus jenem Bescheid zeichnet ein anschauliches Bild der damaligen Verkehrssituation:

Nach durchgeführtem Lokalaugenschein und Anhörung der Straßenverwaltungen Vomp und Stans entscheidet die Bezirkshauptmannschaft Schwaz, dass das bestehende Kraftfahrzeugverbot auf der Gemeindestraße von der Bahnübersetzung beim Umspannwerk in Schwaz über Stans bis zur Grenze der Fraktion Tratzberg, unter nachstehenden Bedingungen, freigegeben wird:

- 1. An den an Ort und Stelle bezeichneten Stellen sind auf Vompener Gebiet und auf Stanser Gebiet je 4 Ausweichen herzustellen, die durch Verbreiterung der Bankette anzulegen und einzuschottern sind.*
- 2. Die seitwärts befindlichen Hecken sind zur Herstellung der Sicht zu entfernen, am besten ist überhaupt den zur Straße gehörigen Grund von Gebüsch freizuhalten.*
- 3. Der Verkehr ist nur für Fahrzeuge mit höchstens 3 Tonnen Gesamtgewicht zuzulassen.*
- 4. Bei Beginn der Straße bei der Bahnübersetzung ist nebst der internationalen Tafel für das Verbot über 3 Tonnen eine weitere Tafel mit deutlich lesbarer Aufschrift anzubringen mit dem Wortlaut: Ab Stans Autoverbot! Eine internati-*

onale Autoverbotstafel ist am östlichen Ortsausgang und bei der Tratzbergergrenze mit der Sicht gegen Jenbach aufzustellen.

- 5. Den Straßenverwaltungen Stans und Vomp dürfen aus der Mehrbenützung der Straße durch den Kraftfahrzeugverkehr keine wie immer gearteten Mehrkosten erwachsen, andererseits muss aber die Straße in gut fahrbarem Zustand erhalten werden. Zur Instandhaltung der Straße haben Interessenten beizutragen. Die Beiträge sind in Halbjahresraten und zwar am 5. Jänner und am 5. Juli der Jahre 1935 – 1937 zu leisten. Sollten nach dem Jahre 1937 Beiträge nicht mehr geleistet werden wollen, so ist von den Interessenten die Straße in einwandfreiem Zustande den Straßenverwaltungen zu übergeben.*

Die Aufsicht über die Instandhaltung der Straße und über die ordnungsgemäße Gebarung der Interessentenbeiträge zur Wegerhaltung wird der Baubezirksleitung in Innsbruck übertragen.

- 6. Nebst dem Landesbeitrag von 150 Schilling jährlich haben die Interessenten jährlich einen Beitrag von 360 Schilling und 20 m³ Schotter zu leisten.*

Bei nichtordnungsgemäßer Leistung der Beiträge kann die Freigabe dieser Straße für den Autoverkehr jederzeit widerrufen werden. Mit der beschränkten Freigabe der Straße nach Stans wurde einerseits den berechtigten Wünschen der Interessenten Rechnung getragen, andererseits der Autoverkehr auf dieser Straße in einem gewiss tragbarem Ausmaße gedrosselt, was auch den landwirtschaftlichen Interessen der bäuerlichen Bevölkerung entspricht.

Vieles hat sich auf dieser Straße in den nachfolgenden Jahrzehnten verändert: Zuständigkeit und Beschaffenheit, Verkehrsmittel und Verkehrsdichte und nicht zuletzt auch der Straßenverlauf.

Fotos: Bildchronik Stans
Für Text verantwortlich:
Josef Furtner, Ortschronist





Die Theatergruppe Stans spielt für euch die turbulente Komödie

„Doppelt hält besser“

von Ray Cooney, Regie: Alois Kirchler, Peter Steinlechner

Mitwirkende:

Christine Götz, Andrea Gürtler, Elisabeth Gürtler,
Alois Kirchler, Josef Leitner, Peter Lindebner,
Peter Steinlechner, Hubert Troppmair;

Premiere:

Freitag, 12. Oktober 2007 um 20.00 Uhr
im Gemeindsaal Stans

Eintritt: € 7,--

Kartenreservierungen:

Raiffeisenkasse Stans Tel. 05242/63576

Weitere Spieltermine:

Mittwoch, 17. Oktober 2007,
Donnerstag, 25. Oktober 2007,
Samstag, 27. Oktober 2007,
Samstag, 3. November 2007,
Freitag, 9. November 2007

GEBURTEN

24.08. KLINGLER Valentina, Kirchfeld 500



EHESCHLIESSUNGEN

- 30.06. WIDMOSER Iris und
WEITHAUSER Gerhard, Berchat 300a
- 19.07. KOEBEL Sabine und Dipl.-Ing.
Dr.techn. SCHUSTER Stefan, Unterdorf 110c
- 28.07. KIRCHMAIR Maria und
LINDNER Klaus, Berchat 334
- 03.08. TOLD Birgit und RIESER Manfred,
Unterdorf 43
- 25.08. FEDERER Sarah und KAPPELLER Christian,
Unterdorf 55



DIE GEMEINDE GRATULIERT

75 Jahre

FLEISS Felix, Berchat 283
WEGSCHEIDER Erich, Am Rain 233
GREIDERER Frieda, Berchat 313

80 Jahre

GÜRTLER Elsa, Berchat 294
DANLER Gottfried, Oberdorf 184

85 Jahre

SIEBERER Ludwig, Unterdorf 98

95 Jahre

LEITNER Marianne, Am Rain 373
WECHSELBERGER Theresia, Am Rain 232

Goldene Hochzeit

KASTNER Josefa und Heinrich, Vogelsang 223
LANDERL Rosa und Josef, Heimwald 145

APOTHEKE VOMP

Dr. Unterkircher KG, An der Leiten 15, 6134 Vomp,
Telefon 05242/20300, Telefax 05242/203004,
www.apotheke-vomp.net, info@apotheke-vomp.net

Öffnungszeiten: MO–FR 8.00–18.30 Uhr, SA 8.00–12.30 Uhr

VORANKÜNDIGUNG

ADVENTABEND

am Freitag, 7. Dezember 2007, 19.00 Uhr
Pfarrkirche Herz-Jesu Stans,
Gestaltung Musikkapelle Stans,
anschließend Krippenausstellung in der Aula
der Volksschule mit Bildhauer Franz Knapp Weerberg.

ERNTEDANKFEST

am Sonntag, 30. September 2007 um 9.00 Uhr Hl. Messe
anschließend Erntedankfest beim Musikpavillon.

STERBEFÄLLE

02.07. Geistl. Rat P. Benedikt Vollmann OSB
(Ehrenzeichenträger)



IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Stans.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister DI Josef Mayr.

Schriftleitung: Andrea Kostner, alle 6135 Stans.

Gesamtherstellung: Sterndruck · 6263 Fügen · www.sterndruck.at